

23.02.2010

Tausend Seiten Bamberg!

Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege präsentiert einen weiteren Band des Bamber- ger Denkmalinventars

Das Landesamt für Denkmalpflege gibt in der bereits über 100 Titel umfassenden Publikationsreihe „Die Kunstdenkmäler von Bayern“ nun den Band „Bamberg. Immunitäten der Bergstadt: Michelsberg und Abtsberg“ heraus.

Im Refektorium des ehemaligen Benediktinerklosters St. Michael in Bamberg übergab am 23. Februar 2010 der Generalkonservator Prof. Dr. Egon Johannes Greipl im Beisein von OB Andreas Starke und in Anwesenheit von 200 Interessierten, Autoren und Fachkollegen ein stattliches Buch der Öffentlichkeit.

Der untersuchte Bereich umfasst als Kern das um 1015 gegründete Benediktinerkloster St. Michael mit der Abteikirche, den Konvents- und Wirtschaftsbauten sowie Gartenanlagen, Bestandteil des Welterbes wie des Stadtdenkmals Bamberg. Ebenso behandelt wird die übrige Bebauung der ehemaligen Immunität St. Michael, die sich mit Häusern und Villen, teils von ausgedehnten Gärten umgeben, über die hügelige Landschaft des Michels- und Abtsbergs mit ihren Ausläufern erstreckt. Westlich der Abtei

liegt mit der ehemaligen Benediktinerpropstei St. Getreu ein bedeutendes Bauensemble des 17./18. Jahrhunderts. Charakteristisch für das Gebiet ist die bis heute lockere Bebauung, die im westlichen und nördlichen Randbereich nahtlos in die historische Kulturlandschaft übergeht. Wie in den bisherigen Bänden werden auch hier die besonderen städtebaulichen Zusammenhänge, die Bebauung der Straßen und Plätze, die Gartenanlagen sowie die historischen Monumentalbauten mit ihrer Geschichte und reichen künstlerischen Ausstattung ausführlich beschrieben und durch zahlreiche Fotografien, Maßaufnahmen, Übersichtskarten und historische Pläne anschaulich gemacht. Umfangreiche Quellen- und Literaturangaben ermöglichen weitergehende Forschungen.

Die Welterbestadt Bamberg verfügt nun über ein weiteres herausragendes Instrument der Denkmalforschung und Denkmalpflege!

